Ihr/e Gesprächspartner/in: Bergmann-Gries, Jutta
Knülle, Marc

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB, FB 2, FB 4, FB 6, FD 6/10, RPA

Federführung: FD 6/10

Termin f. Stellungnahme: 19.08.2016

erledigt am: 08.08.2016/BG

Anfrage

Datum: 05.08.2016

Drucksachen-Nr.: 16/0255

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	29.08.2016	öffentlich /

Betreff

Konzept Preisgünstiger Wohnraum - Stellungnahme des Kreises zum Wohnraumförderprogramm

Die Stadtverwaltung hat zuletzt in einer Informationsveranstaltung am 13 Juni berichtet, dass sie ein Entwicklungskonzept ‚Preisgünstiger Wohnraum‘ entwickeln will. Der Landrat des Rhein-Sieg-Kreises hat den Bürgermeistern Anfang April diesen Jahres zum Wohnraumförderprogramm 2014-2017 mitgeteilt, dass kommunale wohnungspolitische Handlungskonzepte in Zukunft für den Einsatz von Wohnraumförderungsmitteln verbindlicher werden. Der Landrat werde deshalb bei der Zuteilung von Fördermitteln berücksichtigen, ob ein solches Konzept vorliegt. Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wird diese Vorgabe des Rhein-Sieg-Kreises bei den Arbeiten am Konzept für Sankt Augustin berücksichtigt?
2. Konnten diesbezüglich bereits Gespräche mit dem RSK geführt werden, wenn ja: welchen Inhalts?
3. Wie sieht die Zeitschiene aus? – Einerseits bei der Beantragung von Fördermitteln, andererseits beim Entwicklungskonzept ‚Preisgünstiger Wohnraum‘?

Wir bitten die Antworten auch schriftlich festzuhalten.

gez. Marc Knülle

gez. Jutta Bergmann-Gries